

Antrag Beitragsrunde für die ortoloco GV 17.4.2026

Traktandum: Definitive Einführung der Beitragsrunde und Umstellung auf jährlich budgetbasierte Betriebsbeiträge

Antrag: Die Genossenschaftsversammlung beschliesst:

1. Definitive Einführung der Beitragsrunde (ab sofort)

Die Beitragsrunde wird nach erfolgreichem Pilot definitiv eingeführt und ist ab sofort Standardprozess zur Festlegung der jährlichen Betriebsbeiträge pro Abo.

2. Jährlich budgetbasierte Betriebsbeiträge (Paradigmenwechsel)

ortoloco vollzieht den Wechsel von fixen, langfristig stabilen Preisen zu jährlich festgelegten Betriebsbeiträgen, die direkt aus dem von der Genossenschaft beschlossenen Budget abgeleitet werden.

3. Herbst-GV als Entscheid für Budget und Richt-Betriebsbeiträge (für das Folgejahr)

Die Genossenschaft verabschiedet jeweils an der Herbst-GV (aoGV):

- das Betriebsbudget für das Folgejahr (Ziel: ausgeglichenes Budget / «schwarze Null»), sowie
- daraus abgeleitet die Richt-Betriebsbeiträge (kostendeckender Betriebsbeitrag) für alle Abo-Typen, und
- den Mindest-Betriebsbeitrag gemäss Ziff. 4.

4. Fixer Grundsatz Mindest-Betriebsbeitrag: 30% unter Richt-Betriebsbeitrag

Der Mindest-Betriebsbeitrag wird als fester Grundsatz beschlossen: Mindest-Betriebsbeitrag = Richt-Betriebsbeitrag minus 30% (jeweils pro Abo-Typ).

5. Durchführung der Beitragsrunde (jährlich, Nov/Dez)

Die Beitragsrunde findet jährlich in einem definierten Zeitfenster im November/Dezember über my.ortoloco.ch statt. Ziel ist die rechtzeitige Rechnungsstellung für das Folgejahr.

6. Wahlmöglichkeiten (3 Optionen) und Default-Regel

In der Beitragsrunde stehen drei Optionen zur Auswahl (pro Abo-Typ):

- Richt-Betriebsbeitrag (kostendeckend gemäss Budget)
- Mindest-Betriebsbeitrag (Richt-Betriebsbeitrag minus 30%)
- Freier Betriebsbeitrag (frei wählbar; höher als Mindest-Beitrag; nach oben offen)

Wenn keine Eingabe erfolgt, wird der Beitrag nach dem definierten Reminder-/Nachfassprozess auf den Richt-Betriebsbeitrag gesetzt (Default-Regel).

7. Unterdeckung: zweite Runde + weitere Schritte

Falls nach Abschluss der ersten Beitragsrunde die Summe aller eingegebenen Beiträge das kostendeckende Budget-Soll nicht erreicht:

- wird eine zweite Beitragsrunde durchgeführt, in der alle Mitglieder erneut eingeladen werden, ihren Beitrag zu setzen resp. anzupassen;
- über weitere Schritte nach der zweiten Runde entscheidet die BG

8. Überschuss: Vorschlag BG + Finanzgruppe, Beschluss über Budgetprozess

Bei einem allfälligen Überschuss werden Beiträge nicht automatisch prozentual reduziert. Sondern: Betriebsgruppe und Finanzgruppe erarbeiten einen Vorschlag zum Umgang mit dem Überschuss (zum Beispiel Entlastung im Folgejahr über Budget/Richt-Betriebsbeitrag, Rückstellungen/Eigenkapital). Der Beschluss erfolgt über den ordentlichen GV-/Budgetprozess.

9. Stabilität der Betriebsbeitragshöhe:

Die BG und die Aussenkreise sind bestrebt, die Betriebsbeitragshöhe der Abos stabil zu halten.

Begründung (Kurzversion):

Die Beitragsrunde stärkt Solidarität und Teilhabe, erhöht die finanzielle Stabilität und verknüpft Budgetentscheid, Richt-Betriebsbeitrag und Beitragssystem in einem klaren, jährlichen Prozess.

Antragstellende: AG Beitragsrunde / Betriebsgruppe ortoloco